

SPRACHHEILFÖRDERUNG

Zusätzlich zur Förderung in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen, allen Wahrnehmungsbereichen und der sonderpädagogischen Förderung gibt es an unserer Schule Sprachheilvermittlung für Kinder mit nicht altersgemäßer Sprachentwicklung.

Diese Form der Förderung ist für Kinder gedacht, die aufgrund von Verzögerungen in der Sprachentwicklung einzelne Laute oder Lautverbindungen noch nicht richtig bilden können. Aber auch Kinder, die mehrsprachig aufwachsen und Schwierigkeiten haben, Laute korrekt zu artikulieren oder Sätze grammatisch richtig zu bilden, erhalten in diesen Bereichen Unterstützung.

Ziel ist es, die vorhandenen Sprachkompetenzen je nach individuellem Entwicklungsstand auf den verschiedenen sprachlichen Ebenen zu fördern und auszubauen. Dieses geschieht in Kleingruppen, aber auch in Einzelstunden.

Für die richtige Lautbildung ist eine gewisse Geschicklichkeit der Sprechwerkzeuge notwendig. Spielerische Übungen zur Mundmotorik sollen den Kindern helfen, ihren Mund besser kennenzulernen und zu erspüren. Kann der Laut in der Übungssprache dann korrekt artikuliert werden, wird durch weitere Spiele und Übungen erreicht, dass diese Erfolge auch auf den alltäglichen Sprachgebrauch übertragen werden können.

Dies geschieht insbesondere durch Spiele, die durch ihren ganzheitlichen Aufbau möglichst viele Sinne eines Kindes ansprechen. Mit dem ganzen Körper, mit Hüpfen, Gehen, Klatschen oder Singen dürfen die Kinder Sprache in Bewegung erleben. Spiele zur Förderung der Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit gehören ebenso zu Inhalten einer Stunde wie Übungen und Spiele zur Lautwahrnehmung und -unterscheidung. Reime, Zungenbrecher oder Gedichte wecken spielerisch die Lust, die neu erworbenen Laute auszuprobieren und zu verfestigen. Ebenso bieten Sprechsituationen anhand von Bildkarten, Bildergeschichten oder Rollenspielen eine Reihe von Sprechlässen und fördern die Motivation des Kindes sich sprachlich auszudrücken, so dass die nun korrekt gebildeten Laute in die Spontansprache übernommen werden können.

Zu beachten ist jedoch, dass die schulische Sprachheilvermittlung als Ergänzung zu außerschulischen logopädischen Maßnahmen zu verstehen ist und diese nicht ersetzen kann.